

Kurzprofil

1. Arbeitsgebiet	<p>Die KomplementärTherapeutin mit eidgenössischem Diplom, der KomplementärTherapeut mit eidgenössischem Diplom¹, ist eine Gesundheitsfachperson.</p> <p>Sie/er fördert ganzheitlich die Genesung von Menschen mit Beschwerden, mit Befindlichkeits- und Leistungsbeeinträchtigungen, mit Erkrankungen sowie von Menschen in der Rehabilitation.</p> <p>Sie/er arbeitet eigenverantwortlich und mehrheitlich selbstständig in eigener Praxis, teilweise auch angestellt in Institutionen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens.</p>
2. Berufliche Grundlagen	<p>KomplementärTherapie sieht Genesung als ein Geschehen, das von individuellen Faktoren abhängig ist und die Wechselwirkungen von Körper, Seele und Geist umfasst. Komplementärtherapeutisches Handeln erfolgt methoden-, körper- und prozesszentriert und interaktiv. Ziele sind die Stärkung der Selbstregulation, die Förderung der Selbstwahrnehmung und die Stärkung der Genesungskompetenz.</p>
3. Berufsausübung	<p>Die KomplementärTherapeutin / der KomplementärTherapeut</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltet eine wertschätzende und vertrauensvolle Beziehung und erfasst methodenbasiert das Beschwerdebild, bisherige Bewältigungswege und damit verbundene Ressourcen - setzt methodenspezifisch körperzentrierte Berührungs-, Bewegungs-, Atem- und Energiearbeit ein, um die Selbstregulierungskräfte der Klientinnen und Klienten gezielt anzuregen - gestaltet Selbstwahrnehmungs- und Bewusstseinsprozesse und fördert damit Ressourcen sowie neue Sicht- und Handlungsweisen - unterstützt die Umsetzung lösungs- und motivationsbasierter Neuorientierungen im Alltag - arbeitet im Therapieprozess mit Bezugspersonen und anderen Fachpersonen zusammen - entwickelt sich fachlich und persönlich weiter und pflegt das eigene Gleichgewicht - verhält sich berufsfördernd und professionell und beachtet die ethischen Grundsätze - baut fachliche Netzwerke auf und fördert die Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung - führt die Praxis unternehmerisch und nutzt Qualitätsmanagement und Marketing.
4. Beitrag an Gesundheit und Gesellschaft	<p>KomplementärTherapeutinnen und KomplementärTherapeuten fördern ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis und erbringen nachhaltige Therapieleistungen.</p>

¹ Im Folgenden: „KomplementärTherapeutin“ bzw. „KomplementärTherapeut“